



Kantonsrat

E 1039

## **Einzelinitiative Marti André und Mit. über die Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten**

eröffnet am 29. November 2022

Gemäss den §§ 65 und 66 des Gesetzes über die Organisation und Geschäftsführung des Kantonsrates (Kantonsratsgesetz, KRG; SRL Nr. 30) wird der Regierungsrat aufgefordert, das Spitalgesetz des Kantons Luzern (SRL Nr. 800a) wie folgt zu ändern:

### **§ 8 Zweck**

3 (neu)

*An den Standorten Luzern, Sursee und Wolhusen wird ein Spital mit mindestens einer ausreichenden, allen zugänglichen ambulanten und stationären medizinischen Grund- und Notfallversorgung angeboten.*

Begründung:

Die bisherige politische Debatte um das Angebot am Standort Wolhusen hat zum Konsens geführt, dass an allen Spitalstandorten in Luzern, Sursee und Wolhusen mindestens eine Grund- und eine Notfallversorgung angeboten werden soll. Dieser Inhalt wurde mit Vorstössen bekräftigt, es fehlt jedoch eine gesetzliche Regelung. Mit dem Vorstoss von Marcel Budmiger (M 875) wurde das Leistungsangebot wie folgt überwiesen:

- Medizin, Chirurgie und Anästhesie, inklusive Notfall mit 24-Stunden-Bereitschaft,
- Intensivmedizin oder mindestens Intermediate Care (IMC),
- Orthopädie (Leuchtturm),
- Geburtshilfe/Gynäkologie.

Dieser Katalog soll übernommen, aber nicht ins Gesetz geschrieben werden.

Ohne gesetzliche Regelung der Grund- und Notfallversorgung besteht für keinen der Standorte Luzern, Sursee und Wolhusen eine ausreichende Garantie, und es ist jederzeit möglich, dass es ohne politische Konsultation zu einem Bruch mit diesem Konsens kommt. Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, wie gefährlich solche Brüche sein können. Die gesetzliche Minimalregelung verhindert dies und schafft Sicherheit für alle genannten Standorte.

Die Formulierung ist so gewählt, dass sie die Anliegen der Bevölkerung aufnimmt, die sinnvolle Aufgabenteilung zwischen Parlament und Regierung würdigt und dem Spital gleichzeitig genügend Spielraum lässt, um den Spitalbetrieb wirtschaftlich und zweckmässig zu führen.

Die einzusetzende Kommission hat sicherzustellen, dass ihre Arbeit die Neubauten in Wolhusen und Sursee nicht verzögert.

*Marti André*  
Koch Hannes  
Hartmann Armin  
Roos Guido  
Meier Anja  
Bärtschi Andreas

Bucher Philipp  
Schurtenberger Helen  
Wermelinger Sabine  
Boos-Braun Sibylle  
Amrein Ruedi  
Beck Ronny  
Schmid-Ambauen Rosy  
Dubach Georg  
Hauser Patrick  
Zeier Maurus